

Ruedihaus

Einer der bedeutendsten Zeugen der oberländischen Zimmermannskunst M. 18. Jh.

1753 als Wohnhaus mit Taverne von Peter Stoller für Peter Germann; nach Brand 1908 wiederhergestellt. Rest. um 2000.

Reich verzierter Blockbau; Gliederung der Fassade durch Frieze und Gesimse; Pfosten der Kuppelfenster im Hochparterre mit profilierten Zierstäben. Im Giebel aufgemaltes Wappen Germann mit Baudatum, darüber zwei Medaillons mit Jagdszenen. Bemerkenswerte Innenausstattung.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

